



Wir trauern um

# Dr. Ulrich Stöbel

\* 21. Juni 1949

† 11. Mai 2024

Unfassbar traurig müssen wir ihn gehen lassen.

Er war seit 1986 in der Leitung der FFAS und hat zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen eine Vielzahl von wissenschaftlichen Projekten initiiert und begleitet.

Immer spürbar war sein großes Interesse an allen wissenschaftlichen Fragen der Arbeits- und Sozialmedizin.

Aber nicht nur das: Der Abschluss vom regulären Berufsleben als akademischer Oberrat in der Abteilung für Medizinische Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Jahr 2014 hielt ihn weiterhin nicht davon ab, seiner Freude an Forschung, Lehre und nicht zuletzt der Gestaltung eines privaten Forschungsinstituts Ausdruck zu geben.

Ein Glücksfall war die Bekanntschaft mit dem Arbeitsmediziner *Friedrich Hofmann* in den Achtziger Jahren, die seit 1986 zu den jährlichen *Freiburger Symposien* ‚Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst‘ führte.

Nach dessen plötzlichem Tod im Jahr 2018 führte er die Symposien fünf Jahre mit uns weiter fort, immer bereit, engagiert die Ärmel hochzukrempeln.

Während der Planung des 38. Symposiums musste er krankheitsbedingt aufgeben.

Wir haben in dieser Zeit für unsere Arbeit viel Wertschätzung erfahren, die uns sehr berührt hat – ihm und seiner freundlichen, zugewandten Art gebührt ein großer Teil davon.

Wir verlieren mit ‚Uli‘ nicht nur einen hochgeschätzten Kollegen, sondern auch einen guten Freund. Er war ein ganzbesonderer Mensch und fehlt uns sehr.

Freiburg, im Mai 2024  
Freiburger Forschungsstelle  
Arbeits- und Sozialmedizin (FFAS)

*Martina Michaelis*  
*Georg Reschauer*  
*Hubertus von Schwarzkopf*